

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	17.01.2012	
Stadtverordnetenversammlung	26.01.2012	

Beratungsgegenstand

Beschluss zur Bauausführung Straße Henry Hall

Sachverhalt:

Die Stadt beabsichtigt das Gebiet im Bereich zwischen der Straße Altstadt, der Sembritzkistraße, der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und dem Oder-Spree-Kanal schrittweise als attraktives Wohngebiet zu entwickeln. Für das Gebiet liegt der Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ vor.

Sie ist ebenfalls die rückwärtige Anbindung an den Stellplatz des Hauses „Schwan“ und zum Martinigarten.

Mit dem Ausbau der Straße Altstadt 2001 und dem Martinigarten 2011 hat man sich entschieden in diesem Gebiet die Verkehrsflächen mit Klinkerpflaster herzustellen.

Am 18.10.11 wurde die Vorplanung für die Straße (Anlage 1) im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

Die erstmalige Herstellung der Straße, einschließlich Erschließung mit Trink- und Abwasser, erfolgt auf 130 m Länge. Am Ende der Straße, welche als verkehrsberuhigter Bereich ausgebildet wird, weitet sich die Fahrbahn zu einem Wendehammer auf. Auf diesem werden 3 öffentliche Stellplätze angeordnet.

In einer Straßenbreite von 4,75 m (Regelquerschnitt als Anlage 3) von der Straße Altstadt bis zur Wendeanlage und 3,70 m von der Wendeanlage bis zum Martinigarten, als Fahrweg (Regelquerschnitt Anlage 2), wird die Oberflächenbefestigung, in Anlehnung an die Straße Altstadt, in Klinkerpflaster ausgeführt, wobei die Ausführung der Oberfläche erst nach Errichtung der Wohngebäude erfolgen soll. Auf Grund des hohen Grundwasserstandes macht es sich erforderlich die gesamte Fläche des Grundstücks Straße um ca. einen Meter aufzuschütten. Die Ableitung des Niederschlagswassers erfolgt über eine in der Fahrbahnmitte geführte 7-reihige Rinne und Straßenabläufe in den neu zu verlegenden Regenwasserkanal, der an den Kanal in der Straße Altstadt angeschlossen wird.

Der Regenkanal bleibt in Baulast der Stadt.

Die neu zu errichtenden Trink- und Abwasserleitungen werden nach Fertigstellung an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland kostenfrei übertragen.

Als Straßenbegleitgrün ist die einseitige Bepflanzung mit Ginko biloba in der Sorte „Princeton Sentry“ mit säulenförmiger Krone vorgesehen.

Zur Ausleuchtung der Straße wird die Mastaufsatzleuchte „Toledo“ der Firma Hess (Anlage 4) aufgestellt. Dieses Modell befindet sich bereits in der Straße Altstadt. Die Absenkung zur Nachtzeit erfolgt mit dem gesamten Gebiet, so dass man auf eine energiesparende LED-Beleuchtung an diesem Standort verzichtet.

Ausführungszeitraum:

Mit der Maßnahme wird voraussichtlich im II.Quartal 2012 begonnen. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Monate.

Finanzierung:

Die Finanzierungskosten für die Gesamtmaßnahme betragen gemäß Kostenschätzung 330.000,00 € Brutto, wobei für die Trink- und Abwasserleitungen mit Kosten in Höhe von rd. 100.000 € zu rechnen ist.

Mit Bestätigung des Haushaltsplanes 2012 stehen die Mittel unter Konto Nr. 045 111, Invest-Nummer 4 66 0012, Kostenstelle 541 10, einschließlich Ausgabereste zur Verfügung.

Die Refinanzierung erfolgt über die Verkäufe der anliegenden städtischen Grundstücke.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausbau der Straße Henry Hall gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

J ü r g e n R o c h

Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Anlagen:

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Regelquerschnitte Bereich Fahrbahn
- Anlage 3 Regelquerschnitt Bereich Wohnweg
- Anlage 4 Beleuchtung